
Subject: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [Arthur](#) on Tue, 30 Jan 2007 12:05:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sind Krampfanfälle bei Chins vererbar?

Vor 4 Wochen verstarb unser Freddy (5 Monate alt) nach einem Krampfanfall. Leider konnte kein Tierarzt helfen und er ist nach einer Valiumspritze nicht mehr aufgewacht.

Letzten Sonntagabend bekam die Mutter auch so einen Anfall. Es passiert jedesmal während bzw. nach dem Auslauf. Da diesmal ein Notarzt erreichbar war, konnte sie gerettet werden. Es ist schon komisch, weil unser erstes Baby im Alter von 6 Wochen auch während des Auslaufes plötzlich tot umfiel. Machen wir etwas falsch? Dumm ist außerdem, daß sich bei uns kein TA mit Chins auskennt. Alle stellen nur Vermutungen auf. Gibt es eine Möglichkeit genaueres zu erfahren? Oder kann man nur warten und beten das nichts passiert?

Das geht ganz schön an die Substanz, immer mit dieser Angst zu leben, daß den Mäusen wieder was passiert.

Für jeden Hinweis bin ich dankbar.

George

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [Fellnase](#) on Tue, 30 Jan 2007 13:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi also ich habe ja vor kurzen auch dieses leidige Thema gehabt. Mein kleiner Feifel hatte auch ein Krampf aber bei weitem nicht so schlimm, wie ich in den anderen Berichten gelesen hab. Es ist jetzt 2 mal passiert für ein paar min, danach ist er wieder herum gesprungen wie ein junger Gott. Habe jetzt aus der Apotheke Davinova T gekauft und seit dem war nichts mehr. Du sagst es ist nach dem Auslaufen passiert? Meistens tritt ein Krampf auf, wenn sich die Tiere irgendwie aufregen, sich belasten selbst wenn sie sich beim Herumtollen, Spielen mit anderen aus Spaß auf regen, kann es vorkommen. Ob es vererbbar ist kann ich dir leider nicht sagen. Mein TA meinte nur dass man Streß vermeiden soll. Haben sie sich beim Auslauf vielleicht zu sehr angestrengt? Oder sich vor irgendwas erschrocken? Also ein Aulöser muss ja da gewesen sein. Bei uns war es beides mal beim Auslauf, als Gismo unser großer mit dem kleinen zu dollen Spielen wollte.

Leider kann ich dir da nichts weiter zu sagen aber vielleicht jemand anderes

Lg melli

Drück die Daumen, dass es bald besser wird

Achso herzlich Willkommen hier :dance:

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [munichchins](#) on Tue, 30 Jan 2007 13:51:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja, die Veranlagung zu Krämpfen kann vererbt werden. Wenn es so deutlich ist wie in Deinem Fall, dann solltest Du auf jden Fall darauf achten, dass das Weibchen keinen weiteren Nachwuchs mehr bekommt. Ausserdem solltest Du den Auslauf so "geordnet" wie möglich gestalten - also immer die gleiche Routine und so wenig Veränderungen im Raum wie möglich. Die Anzeichen sind sehr deutlich für psychogene Krämpfe - da kann man nur versuchen herauszufinden, wie stark das Chin psychisch belastbar ist ohne das es zu krampfen beginnt.

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [Arthur](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:14:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnellen Antworten.

Der Bock ist schon kastriert, was mir sehr leid tat-schließlich konnte der Dicke nichts dafür.Hatten ihn zur Pflege und der Besitzer wollte ihn dann nicht mehr zurück, sondern Aussetzen.Und so begann die Story.Zweites Chinchilla, dann ein Junges -ist leider bei der Hitze letztes Jahr verstorben.Dann 3 Junge, die Mutter fällt den Vater bei jeder Gelegenheit an.Also großen Käfig bauen und die Familie aufteilen.Vater und Sohn zusammen, Sohn stirbt nach Krämpfen. Vater eine Tochter geben , alles ok.Jetzt bekommt die Mutter Krampfanfälle.Sie ist eine sehr stolze Diva im Gegensatz zu den anderen Drei.Die lassen sich einfach aus dem Käfig nehmen und wieder einfangen(zum bzw. beim Auslauf)Das Weibchen dagegen versucht bei jeder Gelegenheit abzuhausen und lässt sich auch nicht gerne fangen.Aber anders geht es im Moment nicht-das Auslaufzimmer ist am anderen Ende der Wohnung.Das ist blöd ich weiß, aber wie sollen wir sind sonst rauslassen? Hoffnung naht aber, wir bauen ein haus und da gibt es dann ein extra Chin-Zimmer und der Käfig bekommt Klappen auf der Rückseite, so da? sie selber rein und raus können.Und vorne stehen sie im Wohnzimmer.Ich denke das ist dann ok.

Aber wie kriege ich das Weibchen ruhiger?Ha jemand einen Tipp.

Bin dankbar für jeden Hinweis

George

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [Danie](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:15:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Athur,

wir haben ja schon ein bisschen gemailt, wenn ich richtig liege ;)

Prima, dass du hier her gefunden hast :nod:

Nun zum Überblick für den rest der Leser - wir hatten folgende Ursachen schon mal zusammengetragen:

- Vergiftung
- Muskelkrämpfe (wie wir Menschen nach dem Sport)
- Stresskrämpfen
- Mangelerscheinungen (Magnesium, Calcium, Vitamin B, ...)
- Futterkrämpfe (auch Stress oder Unterzuckerung)
- Stoffwechselstörungen
- Herzfehler (Durchblutungsstörungen, Unterversorgung)
- Epilepsie (äußerst selten und wird oft fehldiagnostiziert)

die letzten 3 Ursachen können vererbar sein.

Zudem war die Ernährung ja noch ein kleines Thema, welches du mal beleuchten wolltest.

Verträgt sich der Vater (kastriert) jetzt mit der anderen Tochter und die Mama wieder mit ihrer süßen?

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [Arthur](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

also Berkel ist bestellt und Davinova auch.

Habe die Mäuse noch nicht "umgetopft", will erstmal schauen wie die stolze Diva sich erholt. Dann probieren wir es mal, obwohl wenn man sieht wie unser Arthur mit der Kleinen kuschelt, dann bin ich mir wieder nicht sicher ob wir es überhaupt machen sollten. Die Mäuse hatten schon so viel Stress die letzten Monate.

Wenn man wüßte wie die Chins denken?

Eigentlich will man alles richtig machen und macht dann einiges nicht im Sinne der Mäuse.

danke

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [Danie](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:30:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Tiere ruhiger bekommen, das ist nicht immer einfach.

Es gibt unterschiedliche Ideen:

- sehr ruhigen Partner
 - absolut entspanter und ruhiger Umgang
 - viiiieeeel Zeit dafür nehmen
 - Bachblütentherapie
-

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [Danie](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:34:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

vielleicht ist es dann wirklich erst einmal besser, du gibst ihnen Zeit und Ruhe. So lange die Mäuse ja anfällig für Krämpfe sind, besteht ja durch den Stress wieder ein Risiko.

Hmmm, vielleicht machst du ja noch mal einen Aufruf für einen Kompetenten TA in deiner Nähe, was die Herzuntersuchung angeht?

Hast du eigentlich mal die Zahnfarbe kontrolliert?

Drücke die Daumen, dass alles gut geht.

Wie sind eigentlich die Gewichte der Mäuse?

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [munichchins](#) on Tue, 30 Jan 2007 14:37:48 GMT

Hallo,

erst mal kurz zur Ergänzung: auch psychogene Krämpfe (das wären in Danies Liste Punkt 3 und 5) sind vererbbar (Bzw. um korrekt zu sein: nicht der psychogene Krampf ist vererbbar, sondern die psychische Veranlagung dazu).

Ganz generell lassen sich Krämpfe in zwei Arten einteilen: physische oder psychische Ursache.

Dabei ist der Anteil der psychogenen Krämpfe (auch übrigens bei Menschen und anderen Tieren) bei Chins sicherlich nicht zu unterschätzen - ich persönlich würde da sogar Anteile deutlich über 50% ansetzen.

Bei einem Deiner Chins wurde ja schon Valium eingesetzt - wurde es auch schon vor dem Todesfall eingesetzt oder nur diese eine Mal?

Von der Beschreibung her würde ich schon sehr deutlich auf eine psychische Ursache schliessen - die Faktoren passen zumindest:

- eher unruhiges/wenig zutrauliches Tier
- Auftreten in klassischen Stresssituationen (Auslauf bzw. kurz danach)

Körperliche Probleme können da sicherlich auch eine Rolle spielen (ernährung etc.), der Hauptauslöser ist aber sicherlich die Stresssituation und die musst Du so gut wie möglich reduzieren - z.B.:

- fester Käfiginhalt (keine Änderungen an Sitzbrettern etc.)
- begrenzter Raum beim Auslauf (lieber ein kleines "unspektakuläres" Zimmer mit wenig Inhalt)
- Finde einen Weg, das "aus" und "in" den Käfig stressfrei zu gestalten - im Haus ist das sicherlich leichter aber vorerst vielleicht z.B. durch ein einfaches Plastikabflussrohr, das Ihr als Transport verwendet (Rohr in den Käfig legen bis sie rein geht - dann mit beiden Händen am Ende zu halten und in den Raum tragen - umgekehrt genauso) - alternativ geht das vielleicht auch mit einer Transportbox
- sollte das alles nichts bringen und sich die Krämpfe beim Auslauf wiederholen, würde ich ernsthaft darüber nachdenken, den Auslauf vorerst zu streichen (je nachdem wie absehbar das auch mit dem Haus ist)

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [munichchins](#) on Tue, 30 Jan 2007 15:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nochmal ein Nachtrag um vielleicht die Fragen etwas zu verdeutlichen:

Das letzte Böckchen das gestorben ist und das Weibchen - wie oft haben beide schon Krampfanfälle gehabt und wann waren die immer?

Mit den Infos kann man die Ursachen vielleicht schon etwas eingrenzen.

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [darkangel](#) on Tue, 30 Jan 2007 16:53:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Arthur,

schön das Du hier her gefunden hast. Ich konnte Dir am Telefon ja leider nicht viel weiter helfen da ich mich mit Krämpfen nicht so gut auskenne.

Aber ich sehe Du hast schon tatkräftige Unterstützung und noch dazu mit die Besten. :nod:

wink an Dani und munichins :d

Ich hoffe Dir kann hier geholfen werden und Deinen Tieren geht es bald besser. Du kannst gerne wieder anrufen bei anderen Fragen wo ich dir hoffentlich besser helfen kann. Man kann leider nicht alles wissen :(

Schön das Du das Futter bestellt hast und Davinova T.

Nicht aufgeben, es wird schon wieder werden.

LG Nadja

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [Arthur](#) on Tue, 30 Jan 2007 20:29:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
danke für die Antwort.
Das Böckchen hatte vorher noch nie solche Anfälle.
Das Weibchen hat seit letzten Sommer ab und zu nach dem Auslauf Kreislaufprobleme gehabt. Also sie war platt im Käfig und kam die Bretter nicht mehr hoch und taumelte. Das war schon komisch. Aber ad half meist ein feuchtes handtuch um den Körper, Kopf natürlich frei, da gings ihr dann wieder besser.
Danke für euer bemühen
George

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [munichchins](#) on Wed, 31 Jan 2007 10:35:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also lässt sich das zumindest bei dem Weibchen das Problem schon auf den Auslauf zurück führen und es kam auch mehr als einmal vor. Da würde ich schon eher auf die psychogenen Krämpfen tippen - körperliche Probleme solltest Du aber natürlich auch überprüfen: Also TA-Kontrolle auf Mangelerscheinungen/Kreislaufstörungen etc. Selten ist es ein Faktor alleine der zu Krämpfen führt.

Wo ich noch ein wenig das Problem sehe sind die Todesfälle bei den Jungtieren - die kann mann nicht sicher in direktem Zusammenhang mit den Krämpfen sehen - darum solltest Du da unabhängig noch nach anderen Faktoren suchen (Futter etc.)

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?
Posted by [Arthur](#) on Wed, 31 Jan 2007 19:14:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke,
leider gibt es hier keinen TA der sich mit Chins auskennt. Habe seit gestern Davinona T zum Futter gegeben und Berkel ist auch bestellt. Außerdem gibts im Moment keine Leckerlie mehr-

gefällt den Mäusen zwar nicht so aber die Gesundheit geht vor. Haben der Mutter auch ihre Lieblingstochter wiedergegeben und glaube sie ist etwas ruhiger geworden und läßt sich auch von mir wieder kraulen, zumindestens ein bißchen.

Liebe Grüße

George

PS. Wie dosiert man Davinova richtig? Gebe im Moment eine Teelöffelspitze für 2 Tiere übers Futter!

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [darkangel](#) on Fri, 02 Feb 2007 19:46:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Arthur,

wir geben immer eine Messerspitze über das Futter. Das kannst Du immer so als Kur machen. Ich würde es nicht auf Dauer geben.

Wegen Ta hast Du mal auf die Homepage www.chinchilagenetik.de in der Tierarztliste nachgeschaut?

Ansonsten viel Glück das es besser wird.

LG Nadja

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [Arthur](#) on Fri, 02 Feb 2007 20:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke,

habe grad mal auf der TA-Liste nachgeschaut- der nächstliegende TA ist in Cottbus (ca.100 km entfernt), dann Leipzig(ca. 170 km).

Tja so sieht es aus.

Schönes Wochenende

Subject: Re: Krampfanfälle vererbar ?

Posted by [darkangel](#) on Sun, 04 Feb 2007 15:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

dann würde ich Leipzig empfehlen. Der in Cottbus ist nicht gut. Da komm ich nehmlich ursprünglich her.

LG Nadja
